

Camphema „Ausdauer“ - Durchhaltevermögen

„Ausdauer“ ist hier bewusst in Anführungsstriche gesetzt, denn es ist nicht die physische Ausdauer gemeint, sondern Ausdauer ist hier gemeint im Sinne von Durchhaltevermögen.

Synonyme für Durchhaltevermögen sind Hartnäckigkeit oder auch Beharrlichkeit. Neue US-Studien belegen, dass Durchhaltevermögen ein entscheidender Erfolgsfaktor ist, der noch vor Intelligenz oder Talent rangiert. Durchhaltevermögen lässt sich lernen und trainieren. Wichtig dabei ist das Interesse. Denn nur bei dem was man gerne tut, bleibt man auf Dauer am Ball.

Am Ball bleiben ist im wahrsten Sinne des Wortes notwendig, denn nach jedem Lernerfolg gibt es eine Phase der Stagnation und es ist notwendig gelernt zu haben, sich selber in solchen Situationen neuen Herausforderungen zu stellen.

Durchhaltevermögen setzt sich aus vielen Fertigkeiten zusammen. Wer Durchhaltevermögen besitzt, hat gelernt mit Fehlern konstruktiv und reflektiv umzugehen, hat gelernt sich Ziele zu setzen und sich auf dem Weg zum Erfolg Etappen zu gestalten und sich am Ende einer jeden Etappe adäquat zu belohnen. Er hat aber auch gelernt Bilder und Visionen von dem zu entwickeln, was er können möchte und er gleicht diese Bilder regelmäßig mit den Bildern der Realität ab. Es kommen noch einige andere Fertigkeiten hinzu. Also ein weiteres Feld für das Lernen im Camp, im Spiel, im Lerntaining und im Mentaltraining. Aber auch ein Feld für die Trainerschulung. Dauerhaft werden die Kompetenzen, auch die der ersten drei Camp-Varianten, nur bei den Kindern gut etabliert, wenn in jedem Training und in jedem Spiel diese Kompetenzen explizit eine Rolle spielen. Und das werden sie nur bei Trainern, die die Wichtigkeit erkannt haben und das Durchhaltevermögen besitzen, sich immer wieder neu zu überlegen, wie diese Kompetenzen im Alltag gelebt und bewusst gemacht werden könnten.

Wie bisher bei jedem Camp, werden alte bewährte Übungen neben neuen stehen. Die neuen Übungen und Spielformen sind eine Herausforderung an Körper und Geist und sie zeichnen sich dadurch aus, dass sie individuell oder gemeinschaftlich steigerbar sind.